

Pressemitteilung

Bad Nauheim, den 21. September 2026

Tosender Applaus für die Klasse 6B: „Der kleine Tag“ begeistert das Publikum

Vier Wochen intensive Probenarbeit liegen hinter ihnen. Am vergangenen Wochenende war es endlich so weit: Die Klasse 6B der Waldorfschule Wetterau brachte das Kindermusical „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski auf die Bühne. Und die Mühe hat sich gelohnt: Nach beiden Aufführungen gab es tosenden Applaus für die Schülerinnen und Schüler.

Zwei Mal hieß es am Wochenende für die Kinder: Vorhang auf. Die erste Aufführung richtete sich an die Schulgemeinschaft, bei der zweiten Vorstellung durfte sich die Klasse vor öffentlichem Publikum präsentieren. Entsprechend groß war die Aufregung. Doch von Lampenfieber war auf der Bühne kaum etwas zu spüren.

Die Idee zu einem eigenen Musical reifte bei Klassenlehrerin Lisamarie Schwarz schon früh. Da in der Klasse bereits in den vergangenen Schuljahren viel gesungen und Theater gespielt wurde, lag es für sie nahe, das anstehende Klassenspiel als besonderes musikalisches Projekt anzugehen. Schwarz selbst hat vor ihrer Zeit als Lehrerin eine Musical-Ausbildung absolviert – die Begeisterung für die Bühne brachte sie also aus eigener Erfahrung mit.

Für die Umsetzung holte sie sich gezielt Verstärkung: Musikalisch und schauspielerisch unterstützt wurde die Klasse von ihrer Freundin Anna Lorenz, ausgebildete Musical-Darstellerin, sowie von Götz Hofmann, dem Lehrer für Darstellendes Spiel an der Schule. Zu dritt – Schwarz, Lorenz und Hofmann – studierten sie gemeinsam mit den Kindern das Stück ein.

In den vergangenen vier Wochen hatten die Schülerinnen und Schüler intensiv gearbeitet. Texte wurden gelernt, Lieder einstudiert und Szenen geprobt. Gleichzeitig entstanden Kostüme, Requisiten und Kulissen. Bei der Umsetzung erhielt die Klasse große Unterstützung von ihren Eltern, die bei den Vorbereitungen tatkräftig mit anpackten.

„Ich hatte diesen Traum von einem Klassenmusical schon lange im Kopf und gemeinsam mit Anna kam dann auch schnell die Idee, welches es werden soll– und als ich gesehen habe, mit wie viel Freude diese Kinder singen und spielen, wusste ich: das Stück werden wir spielen, das schaffen wir!“, erinnert sich Klassenlehrerin Lisamarie Schwarz. „Die Klasse ist über sich hinausgewachsen. Ich bin unglaublich stolz auf jeden einzelnen Schüler und jede einzelne Schülerin.“

Auch Anna Lorenz, die ihre Erfahrung als Musical-Darstellerin einbrachte und den Kindern Impulse für Bühnenpräsenz, Ausdruck und das Zusammenspiel von Gesang und Schauspiel gab, blickt begeistert zurück: „Man konnte von Probe zu Probe förmlich zusehen, wie der Funke überspringt. Am Ende haben diese Kinder nicht nur ein Musical aufgeführt, sie haben es gelebt.“

Für Götz Hofmann, gelernter Theaterpädagoge und Lehrer für Darstellendes Spiel, war besonders das Zusammenspiel der drei Perspektiven entscheidend: „Wenn pädagogisches Gespür, Musical-Erfahrung und schauspielerisches Handwerk zusammenkommen, entsteht genau diese Energie, die man am Ende auf der Bühne spürt. Die Kinder haben sich getraut, groß zu spielen – das ist keine Selbstverständlichkeit.“

Dass ausgerechnet ein Musical auf dem Spielplan stand, passt dabei gut zum Konzept der Waldorfschule Wetterau. Klassenspiele sind fester Bestandteil des Lehrplans und finden in der 6., 8. und 12. Klasse statt. Dabei geht es nicht allein um die Aufführung selbst. Die Schülerinnen und Schüler erleben, was es bedeutet, gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten, Verantwortung zu übernehmen und sich vor einem Publikum zu zeigen.

Gerade diese Erfahrung war auch bei „Der kleine Tag“ spürbar. Über vier Wochen wuchs die Klasse nicht nur in ihre Rollen hinein, sondern auch als Gemeinschaft zusammen. Jeder musste seinen Beitrag leisten, auf und hinter der Bühne.

Und spätestens beim Schlussapplaus war zu spüren, dass sich die intensive Arbeit ausgezahlt hatte. Die Klasse 6B konnte ihr Publikum mit ihrem Musical mitnehmen und wurde dafür mit langanhaltendem, tosendem Applaus belohnt.

Für die Schülerinnen und Schüler dürfte damit ein besonderes Kapitel ihrer sechsten Klasse in Erinnerung bleiben: vier Wochen Proben, gemeinsames Lernen und Gestalten und schließlich zwei große Bühnenmomente, in denen aus der Klasse ein Musical-Ensemble wurde.

Für Rückfragen:

Astrid Stark / Öffentlichkeitsarbeit

Freie Waldorfschule Wetterau

An der Birkenkaute 8 / 61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032/34952-0

E-Mail: stark@waldorfschule-wetterau.de